

21. Januar 2021

Fast alle Pflegebedürftigen ließen sich impfen

Als erste Einrichtung der BruderhausDiakonie in der Region Bodensee-Oberschwaben wurde das Pflegeheim Weingarten mit dem Covid-19-Impfstoff versorgt.

Weingarten (bd) — Nach den drei Seniorenzentren der BruderhausDiakonie in Stuttgart war nun die erste Pflegeeinrichtung der Stiftung in der Region Bodensee-Oberschwaben an der Reihe: Am 20. Januar 2021 versorgte das mobile Impfteam aus Ulm 32 von 36 Bewohnern des Gustav-Werner-Stifts Weingarten mit der ersten Dosis des Impfstoffs gegen das Coronavirus. Von den 28 Bewohnern der betreuten Seniorenwohnungen entschied sich der überwiegende Teil für die Impfung. Auch Sigrun Rose-Weine, Leitung Region Bodensee-Oberschwaben der BruderhausDiakonie, und Tobias Günther, Fachbereichsleitung Altenhilfe in dieser Region, nutzten die Gelegenheit. „Ich lasse mich impfen, um zur fröhlichen Unbeschwertheit der Normalität zurückzukehren“, begründete Sigrun Rose-Weine ihren Entschluss.

„Wir sind froh und dankbar, dass es bei uns mit den Impfungen gegen das Coronavirus losgehen konnte“, betont Tobias Günther. Neben Günther und Rose-Weine ließen sich 17 Mitarbeiter des Seniorenzentrums Weingarten impfen, das ist etwa ein Drittel des Personals. Im Vorfeld der Impfungen hatte das Team des Gustav-Werner-Stifts Weingarten alle Hände voll zu tun. „Es war ein großer bürokratischer Aufwand bis alles organisiert war“, berichtet Karin Bruker, Sozialdienst der Pflegeeinrichtung. Nach dem erfolgreichen Impfstart in der Region Bodensee-Oberschwaben hofft Fachbereichsleiter Tobias Günther jetzt auf zeitnahe Impfungen in den drei Seniorenzentren der BruderhausDiakonie in Friedrichshafen und Ravensburg.

Foto: Isabel Meyer

Sigrun Rose-Weine, Regionalleitung, und Tobias Günther, Fachbereichsleitung Altenhilfe, sind dankbar über den Impfstart in Einrichtungen der BruderhausDiakonie.

PRESSEINFORMATION